

■ 19.10.2019: Workshop

„Wir machen Blau“
Batiken in Shibori Technik



Batik war in den 1970er Jahren sehr beliebt und ist es heute auch wieder. Der Workshop führt in die 1000-jährige japanische Färbetechnik ein, wie sie vor allem für Kimonos benutzt wurde. Durch spezielle Falt- und Abbindeverfahren entstehen einzigartige Muster. In dem Workshop können die Teilnehmerinnen diese Techniken ausprobieren und einen Schal in den traditionellen Blautönen gestalten.

Der Workshop bietet die Möglichkeit zu einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung „Mode 68. Mini, sexy, provokant“. In einer kurzen Pause haben Sie Gelegenheit, mitgebrachte Getränke und Speisen zu verzehren oder die Cafeteria zu besuchen.

In Kooperation mit dem LVR Industriemuseum Ratingen, Textilfabrik Cromford.



Datum: Samstag, 19.10.2019

Uhrzeit: 12.00 bis 16.00 Uhr

Ort: LVR Industriemuseum, Textilfabrik Cromford, Cromforder Allee 24, 40878 Ratingen

Teilnahmegebühr: 20,00 Euro inklusive Material und Museumseintritt

Teilnahmekarten sind erhältlich im Amt für Kultur und Tourismus, Telefon: (0 21 02) 550 - 4104

■ 25.10.2019: Ausflug

Ausflug zur Villa Hügel



Nach der gemeinsamen Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Essen beginnt der Tag mit einer 90-Minütigen Führung unter dem Motto „Frauenpower“. Anschließend besteht die Möglichkeit den nahegelegenen Park zu besuchen. In den „Südtiroler Stuben“ werden wir dann den Tag gemeinsam ausklingen lassen.

Südlich von Essen thront die Villa Hügel herrschaftlich über dem Ruhrtal. 1870 bis 1873 als Sitz der Industriellenfamilie Krupp errichtet, ist sie mit ihrer einzigartigen Architektur, den Kunstschätzen und dem großzügigen Park heute der Allgemeinheit zugänglich. Der einstige Identifikations- und Repräsentationsort des Unternehmens Krupp mit seinen 269 Zimmern und 8.100 qm Wohn- und Nutzfläche zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten im Ruhrgebiet, ist Ankerpunkt der Route der Industriekultur und wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.



Datum: Freitag 25.10.2019

Treffpunkt: 13.30 Uhr vor dem S-Bahnhof Ratingen-Ost

Rückkehr: gegen 19.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro inklusive VRR-Ticket, 5,00 Euro ohne VRR-Ticket

Teilnahmekarten sind bis 18.10.2019 erhältlich im Amt für Kultur und Tourismus, Telefon: (0 21 02) 550 - 4104

■ 31.10.2019: Liederabend

Pe Werner
Von A nach Pe - Best of Songs und Satire



Die Singer/Songwriterin Pe Werner präsentiert ihre Musik als kabarettistischen Liederabend und nimmt uns mit auf ihre ganz persönliche Reise „von A nach Pe“. In diesem Konzertabend spinnt sie, zusammen mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel, ihre ebenso satirischen wie poetischen Texte und Melodien mit „Seelenfederleichtigkeit“ zu Gold. Spielerisch reiht die Songpoetin ihre Radiohits an Chanson und Pop oder Couplet an Swing und plaudert beherzt aus dem Nähkästchen. Schubladendenken ist ihre Sache nicht. Erlaubt ist, was gefällt.

Ein Pe-sonderes Konzerterlebnis, an dem das „Weibsbild“ aus Köln mit diesem „Kribbeln im Bauch“ nicht nur „Segler aus Papier“ „Fliegen“ lässt.

Das Konzert ist zugleich der Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe „**Rampenlicht**“. Diese beinhaltet zudem die Lesung mit Christine Westermann (08.11.2019) und das Konzert mit Klaus Hoffmann (10.11.2019).



Datum: Donnerstag, 31.10.2019

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Stadttheater, Europaring 9, 40878 Ratingen

Eintritt: 22,00 Euro zzgl. VVK-Gebühr

Tickets sind im Ticketbüro des Kulturamtes, Minoritenstraße 2-6, sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

■ 08.11.2019: Lesung

Christine Westermann - Manchmal ist es federleicht - Von kleinen und großen Abschieden



Das Thema Abschied begleitet uns ein Leben lang. Für Christine Westermann war es, wie für viele Menschen, von klein auf angstbesetzt. Erst jetzt, in einem Alter, in dem das Abschiednehmen zu einer häufig geübten Praxis wird, gelingt ihr ein offener, zugewandter Blick darauf. „Zur letzten Sendung komme ich nicht“, sagte Christine Westermann scherzhaft schon Jahre, bevor an ein Ende der von ihr und Götz Alsmann moderierten preisgekrönten Fernsehsendung „Zimmer frei“ auch nur zu denken war. So tief saß ihre Angst vor drohenden Abschieden.

Christine Westermann, 1948 in Erfurt geboren, ist bekannt als Radio- und Fernsehjournalistin. Nach langjährigen Stationen bei der „Dreh-scheibe“ und der „Aktuellen Stunde“ moderierte sie 20 Jahre lang zusammen mit Götz Alsmann die Sendung „Zimmer frei“, die mit dem Adolf-Grimme-Preis und dem Comedy-Preis ausgezeichnet wurde. Seit 2015 ist Christine Westermann Mitglied der ZDF-Sendung „Das literarische Quartett“. Aus der Veranstaltungsreihe „**Rampenlicht**“.



Datum: Freitag, 08.11.2019

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Stadttheater, Europaring 9, 40878 Ratingen

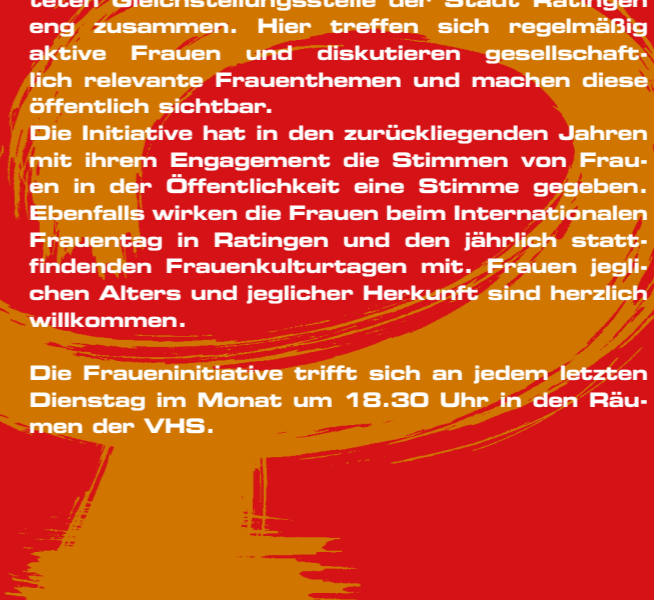
Eintritt: 18,00 Euro zzgl. VVK-Gebühr

Tickets sind im Ticketbüro des Kulturamtes, Minoritenstraße 2-6, sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

■ Ratinger Fraueninitiative

Die Ratinger Fraueninitiative besteht bereits seit 1988 und arbeitet mit der 1990 eingerichteten Gleichstellungsstelle der Stadt Ratingen eng zusammen. Hier treffen sich regelmäßig aktive Frauen und diskutieren gesellschaftlich relevante Frauenthemen und machen diese öffentlich sichtbar. Die Initiative hat in den zurückliegenden Jahren mit ihrem Engagement die Stimmen von Frauen in der Öffentlichkeit eine Stimme gegeben. Ebenfalls wirken die Frauen beim Internationalen Frauentag in Ratingen und den jährlich stattfindenden Frauenkulturtagen mit. Frauen jeglichen Alters und jeglicher Herkunft sind herzlich willkommen.

Die Fraueninitiative trifft sich an jedem letzten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr in den Räumen der VHS.



Bildnachweise:

Rukiye Cankiran: © privat

Villa Hügel: Haupteingang
© Historisches Archiv
Krupp, Essen

Christine Westermann:
© Ben Knabe



Ratinger
Fraueninitiative/
Lokale Agenda 21



Impressum

Redaktion:
Gleichstellungsstelle
Gabi Welsch-Schwalfenberg

Minoritenstraße 5
40878 Ratingen
Telefon: (0 21 02) 550 3431
Telefax: (0 21 02) 550 9343
E-Mail: gleichstellungsstelle@
ratingen.de
www.ratingen.de

Layout: Angelika Ostkamp

Druck: flyeralarm, Würzburg



Gleichstellungsstelle
der Stadt Ratingen



Frauenkulturherbst
2019

Frauenfilm · Ausstellung · Workshop · Lesung
Ausflug mit Führung und vieles mehr!



Kultur
von Frauen
für Frauen



■ 11.09.2019: Frauenfilmtag

Edie - Für Träume ist es nie zu spät



**Tragikomödie
Großbritannien 2017
Regie: Simon Hunter
mit Sheila Hancock,
Kevin Guthrie, Paul
Brannigan, Amy Mason
Laufzeit: 102 Minuten
FSK: ab 0 Jahre**

Inhalt:

Edie hat sich ihr Leben lang nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-jährige, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen.

Mit ihrer angestaubten Wanderausrüstung wagt sie das Abenteuer und engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten. Dieser lernt schnell ihren Dickkopf kennen, erfährt aber auch immer mehr über ihre Geschichte - und Edie beginnt allmählich, anderen und sich selbst zu vertrauen. So stolpern beide unverhofft in eine Freundschaft, die ihr Leben wunderbar auf den Kopf stellt.

In der Hauptrolle der forschen aber lebenswerten Edie bahnt sich eine brillant aufspielende Sheila Hancock schnell ihren Weg in die Herzen der Zuschauer. In atemberaubenden Bildern fängt der Film die Schönheit der schottischen Highlands ein und offenbart wie beiläufig die Einmaligkeit des Lebens. Der beglückende Publikumsliebbling erzählt von verpassten Chancen, der Erfüllung lang gehegter Träume und vom Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.



Zum Hintergrund:

Der allgegenwärtige demografische Wandel hält Einzug in unsere Kinos. Im Zentrum steht die frisch verwitwete Edith, die sich auf ein letztes großes Abenteuer begibt.

In den Hauptrollen sehen wir Sheila Hancock und Kevin Guthrie („Phantastische Tierwesen“) als ungleiches Wander-Paar, das trotz ihrer Unterschiede sofort eine Ebene findet und sich letztendlich anfreundet. Neben der schauspielerischen Leistung überzeugt das Werk von Regisseur Simon Hunter mit eindrucksvollen Aufnahmen der schottischen Highlands.



Datum: Mittwoch, 11.09.2019
Uhrzeit: 17.00 & 20.00 Uhr
Ort: Kino 1 & 2, Lintorfer Straße 1
Eintritt: 8,50 Euro

Karten können unter der Telefonnummer (0 21 02) 2 58 73 vorbestellt werden.



■ 17.09.2019: Ausstellungseröffnung

„Ich mache Deine Kleidung! Die starken Frauen aus Süd Ost Asien“



„Ich mache Deine Kleidung! Die starken Frauen aus Süd Ost Asien“ portraitiert neun Frauen aus Textilfabriken in Kambodscha und Bangladesch. Diese Frauen arbeiten unter den härtesten Bedingungen an Jeans, Kleidern und T-Shirts, die wir hierzulande tagtäglich gedankenlos von den Kleiderständern nehmen.

Die Ausstellung wurde ursprünglich von der niederländischen Kampagne für Saubere Kleidung unter dem Titel „Who runs the World? Girls!“ erstellt.

Birgit Wilde, FEMNET e.V., eröffnet die Ausstellung mit dem Vortrag **„Frauen in der Textilindustrie“**, zeigt Arbeitsbedingungen und Handlungsalternativen auf.

Die Ausstellung ist von **Dienstag, 17.09.2019, bis Donnerstag, 31.10.2019**, für Sie im Lesecafé des Medienzentrums zu sehen und definitiv einen Besuch wert.



Datum: Dienstag, 17.09.2019
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Lesecafé des Medienzentrums, Peter-Brüning-Platz 3, 40878 Ratingen
Eintritt: frei
Veranstalter*in: Gleichstellungsstelle, Kommunale Entwicklungspolitik

■ 22.09.2019 Matinée: Film

The True Cost - Preis der Mode

Wer zahlt den Preis für unsere Mode?



**Dokumentarfilm
USA 2015
Regie: Andrew Morgan
mit Vandana Shiva,
Stella McCartney,
Rick Ridgeway
Laufzeit: 92 Minuten
FSK: ab 6 Jahre**

Mode wird immer billiger. Ein T-Shirt bekommt man heute für fünf Euro, eine Jeans kostet gerade mal zehn. Um Kleidung so günstig herzustellen, haben Textilunternehmen ihre Produktionsstätten in Billiglohnländer wie China, Indien und Bangladesch verlagert. Dort entsteht die Kleidung für den westlichen Markt unter oft menschenunwürdigen und gefährlichen Arbeitsbedingungen. Die Verschmutzung der Umwelt durch giftige Chemikalien aus der Textilherstellung richtet weitere verheerende Schäden an. Immer wieder fasst der Film seine Erkenntnisse aus Interviews mit Opfern, Akteuren und Kritikern dieser Ausbeutungsprozesse pointiert zusammen. Ursachen werden benannt und Wege zu einer sozial und ökonomisch humaneren Modeindustrie skizziert.



Datum: Sonntag, 22.09.2019
Uhrzeit: 11.00 Uhr
Ort: Kino 1 & 2, Lintorfer Straße 1
Eintritt: frei



■ 12.10.2019: Workshop

Bienenwachstücher selber herstellen

mit Sandra Hoitz



JETZT Müll vermeiden - Freude und mehr Haltbarkeit gewinnen. Unsere Welt im Positiven mitgestalten! Jeden Tag bewusster leben und handeln. Im Kleinen wie im Großen, das liegt in unserer Hand. Der Alltag bietet uns ausreichend Gelegenheit, dies umzusetzen.

Ein Bienenwachstuch ist ein wiederverwendbarer, natürlicher Ersatz für Plastik und Aluminium und hält Lebensmittel länger frisch. Und unterwegs ist es eine platzsparende Alternative zur Brotdose.

Sandra Hoitz von **WaxPex** EcoRevolutions bietet in dem Workshop die Gelegenheit, eigene Wachs-tücher herzustellen und zeigt, wie man dies auch einfach zuhause nachmachen kann.

Zudem erfahren Sie alles über die Handhabung im Alltag und die vielen Möglichkeiten des Einsatzes.

Der Workshop wird zweimal angeboten.



Datum: Samstag, 12.10.2019
Uhrzeit: 10.30 und 12.00 Uhr, Dauer des Workshops jeweils 90 Minuten
Ort/Atelier: VHS, Lintorfer Straße 3, Raum 109, Minoritenkloster
Teilnahmegebühr: 20,00 Euro einschließlich Materialumlage

Teilnahmekarten sind erhältlich im Amt für Kultur und Tourismus, Telefon: (0 21 02) 550 - 4104

■ 15.10.2019: Lesung

„Das geraubte Glück - Zwangsheiraten in unserer Gesellschaft“ mit Rukiye Cankiran



Zwangsverheiratung und Ehrenmord sind in unserer Gesellschaft noch immer präsent. Warum zwingen Eltern ihre Kinder zu einer Ehe? Warum wehren sich Töchter und Schwiegertöchter nicht gegen diese Form der Gewalt? Warum beugen sich Söhne und Schwiegersöhne? Warum betrachten Männer Frauen als ihren Besitz? Und wie kommt es zu Ehrenmorden? In ihrem Buch beleuchtet Rukiye Cankiran die erschütternden Hintergründe.

Denn Zwangsverheiratung, Ehrenmord und Kinderehen sind Phänomene, bei denen man nicht wegschauen darf, auf die man reagieren muss. Eine Ehe ist sicherlich ein sehr intimes, individuelles Thema, bei einer Zwangsverheiratung geht es aber auch um Menschenrechte, um das Grundrecht und um die Rolle der Frau in der Gesellschaft.

Dieses Thema betrifft einerseits das Schicksal von Einzelpersonen, andererseits betrifft es die ganze Gesellschaft.



Datum: Dienstag, 15.10.2019
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Lesecafé des Medienzentrums, Peter-Brüning-Platz 3, 40878 Ratingen
Veranstalter*in: Gleichstellungsstelle, VHS Ratingen

Schriftliche Anmeldung bei der VHS erforderlich